

PRESSEMITTEILUNG

CDU-Wirtschaftsrat für Neubau einer Eisenbahnstrecke von Merzig nach Luxemburg

Wendelin von Boch: Wichtige Politikbereiche ins Wirtschaftsministerium zurückverlagern

Saarbrücken. Der Wirtschaftsrat der CDU Saarland begrüßt die Bildung einer Großen Koalition im Saarland unter der Führung von Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU). Wie der Vorsitzende des Wirtschaftsrates, Wendelin von Boch, erklärte, legen die Erfahrungen mit Jamaika nahe, für die Wirtschaft wichtige Politikbereiche - wie Verkehr und Energie - ins Wirtschaftsministerium zurück zu verlagern.

Bei energiepolitischen Entscheidungen verlangt von Boch, dass alle Aspekte, also ökonomische, ökologische und soziale Gesichtspunkte, berücksichtigt werden. Die einseitige Fokussierung auf ökologische Argumente müsse ein Ende finden. Gleichwohl sollten die Ziele der Energiewende weiter verfolgt werden.

In Sachen Verkehrsinfrastruktur verlangt der Wirtschaftsrat, dass die Eisenbahnverbindungen vom und ins Saarland endlich verbessert werden. Eine Top-Verbindung nach Paris reiche nicht aus. Die Relation in Richtung Osten, sprich Mannheim, dürfe in Bezug auf den EC/IC-Verkehr nicht weiter ausgedünnt werden.

Als Schwerpunkt der Modernisierung der Eisenbahnverbindungen an der Saar sieht der Wirtschaftsrat den Neubau einer Eisenbahnlinie von Merzig nach-Luxemburg an. „Das ist das wichtigste Verkehrsinfrastrukturprojekt für die nächste Dekade!“, unterstrich von Boch. Die mittlerweile guten Autobahnen nach Luxemburg könnten den steigenden Verkehr alleine nicht bewältigen. „Ich gehe davon aus, dass die Zahl der Auspendler vom Saarland nach Luxemburg noch weiter steigen wird!“ Ferner würde Saarbrücken eine internationale Verbindung in Richtung Lüttich und Brüssel dazu gewinnen.

Saarbrücken, 03. April 2012

Kontakt:

Joachim Prümm, Landesgeschäftsführer
Wirtschaftsrat der CDU e.V. - Landesverbände Rheinland-Pfalz und Saarland
Robert-Bosch-Straße 29, 55129 Mainz
Tel.: 0 61 31 - 23 45 37
Fax: 0 61 31 - 23 45 48
E-Mail: lgs-mz@wirtschaftsrat.de